

Die Smartphone-Kommunikation - Analysen aus schriftlinguistischer Sicht

Christa Dürscheid (Universität Zürich)

Wir posten Nachrichten auf Facebook, wir verschicken Textnachrichten (z.B. über WhatsApp), wir nutzen standortbasierte Applikationen wie Jodel und Tinder oder laden Fotos hoch, die wir gerade erst aufgenommen haben (z.B. von unserem Abendessen) – um nur einige Beispiele zu nennen. Im Vortrag werde ich darlegen, welche Fragen sich der Schriftlinguistik stellen, wenn die digitale Kommunikation immer häufiger über mobile Endgeräte erfolgt. Welche Schreibstrategien werden eingesetzt, worin unterscheiden sich diese vom Schreiben in formellen Kontexten? In welcher Relation stehen die Texte zur Verwendung von Bildern bzw. Bildzeichen? Zu Beginn des Vortrags werde ich die Smartphone-Kommunikation mit der Nutzung alter Mobilfunkgeräte vergleichen, dann gehe ich auf die Frage ein, welche Merkmale dieses Schreiben auf visuell-graphischer und stilistisch-konzeptioneller Ebene aufweist. Zu diesem Zweck werden Texte aus dem Schweizer WhatsApp-Korpus (siehe unter <http://www.whatsup-switzerland.ch>) herangezogen und diese mit Texten aus der nicht-privaten Kommunikation (z.B. geschäftlichen E-Mails) verglichen.